

Bedienungsanleitung

Hubtisch

Typ SPS350

Kapazität 350 Kg



HanseLifter[®]

Hub- und Fördergeräte

Im Vertrieb von

GESUTRA[®]
GmbH 

Nordenhamer Straße 4 – 8 * 27572 Bremerhaven * Deutschland
Tel.: +49 (0) 471-48360-0 Fax: +49 (0) 471-48360-30

Stand 01/2005

1. Warnhinweise:

1. Überladen Sie den Hubtisch nicht; vor jeder Benutzung sollte die Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstlast beachtet werden.
2. Während der Benutzung darf sich keine Person sitzend oder stehend auf dem Hubtisch aufhalten.
3. Bringen Sie keine Körperteile unter den angehobenen Aufbau des Hubtisches.
4. Vergewissern Sie sich, daß der beladene Hubtisch gegen unbeabsichtigtes Rollen gesichert ist.
5. Stellen Sie sicher, das die Last gleichmäßig über die gesamte Arbeitsfläche des Hubtisches verteilt ist.
6. Versuchen Sie nicht den Hubtisch umzusetzen während die Last noch angehoben ist.
7. Der Hubtisch wurde für ebenen, festen Untergrund konzipiert und ist deshalb für abschüssigen, unebenen Untergrund ungeeignet.
8. Während des Beladens eines angehobenen Hubtisches vergewissern Sie sich, daß die Ladung stoßfrei, gleichmäßig und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstlast verladen wird (das Sicherheitsventil arbeitet nur beim Anheben!). Wenn der Hubtisch nach dem Anheben über das zulässige Ladegewicht hinaus überladen wurde, kann das Sicherheitsventil nicht ansprechen. Dadurch wird der Hubtisch beschädigt.
9. Während des Absenkens sollte die Funktion des Entlastungsventils regelmäßig überprüft und das Ventil ggf. eingestellt werden, um das Absenken zu verlangsamen. Im Falle eines schnellen Absenkens wird die Stossdämpfung des Kolbens einige Zentimeter betragen und erheblich größer sein als die Dämpfung bei einer gewöhnlichen Ladung. Dieses führt zu einer Beschädigung des Hubtisches und letztlich zum Ausfall des Gerätes. Die Missachtung dieser Warnung kann zu Personen- und Sachschäden führen.

2. Benutzung

1. Betätigen Sie das Pedal um den Hubtisch anzuheben.
2. Heben Sie den Bedienhebel langsam an und öffnen Sie damit das Einwegventil um den Hubtisch abzusenken.
3. Überprüfen Sie die Bremsen, bevor Sie den Hubwagen bewegen.

3. Reparatur und Wartung

Reparatur und Wartung sollten regelmäßig gemacht werden, denn sie wirken sich verlängernd auf die Gerätelebensdauer aus.

Die folgende Überprüfung sollten Sie vor jeder Benutzung durchführen:

1. Die verschiedenen Teile des Hubtisches sollten nicht verbogen oder gekrümmt sein.
2. Testen Sie die Bremsen auf deren Funktion und überprüfen Sie die Räder auf Verschleiß.
3. Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten.
4. Schmieren Sie die beweglichen Verschleißteile vor der Benutzung.
5. Im Falle von Defekten sollten die Reparaturen zügig durchgeführt werden.
6. Das Hydrauliköl sollte alle 12 Monate gewechselt werden. Beachten Sie hierbei, daß die eingesetzten Öle den jeweiligen Temperaturbereichen angepasst werden.
 - a) YBN 32 Anwendungen für Umgebungstemperaturen im Bereich zwischen -10°C und $+40^{\circ}\text{C}$.
 - b) YCN 32 Anwendungen für Umgebungstemperaturen im Bereich zwischen -20°C und $+40^{\circ}\text{C}$.

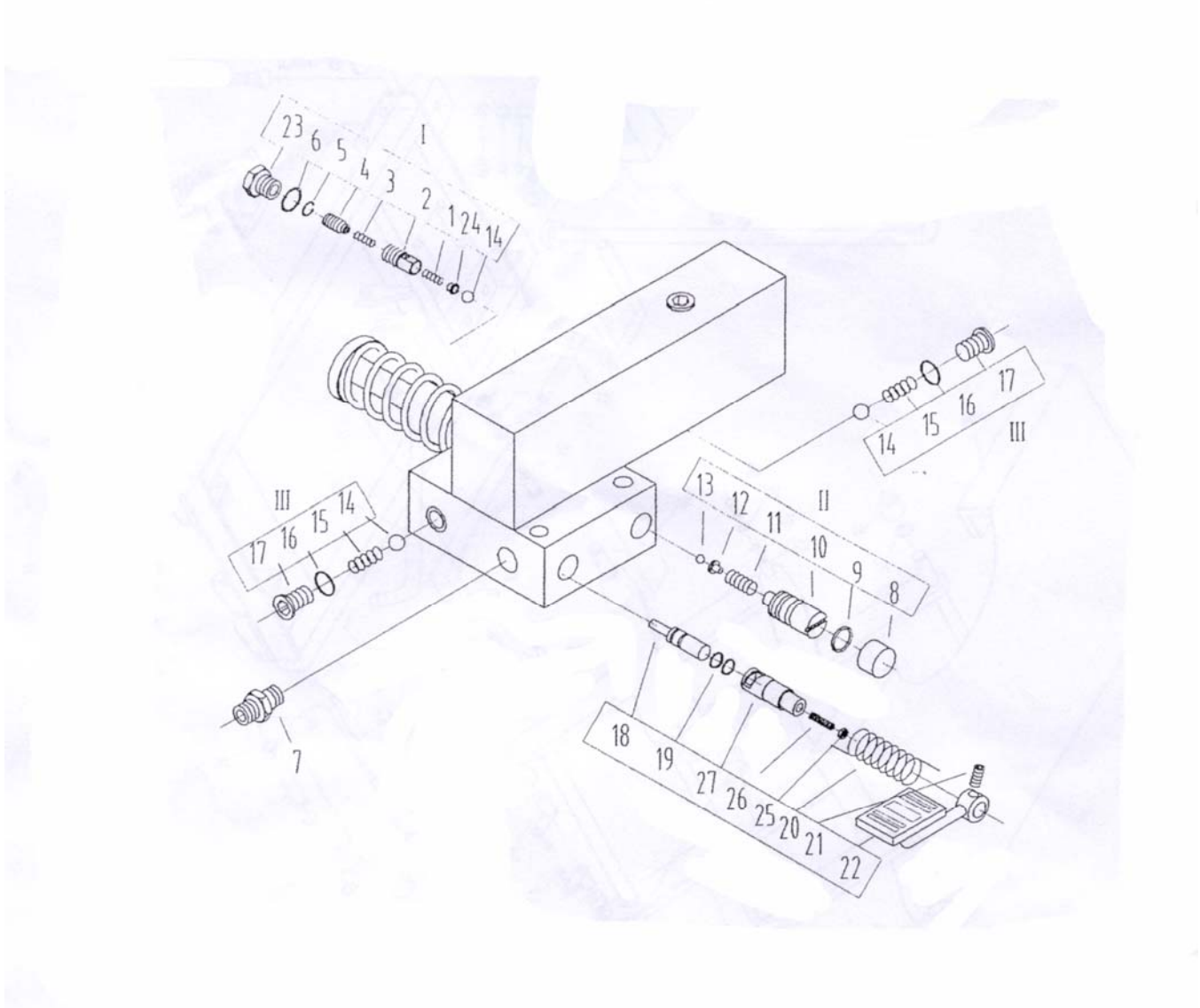
4. Problemlösung:

Fehler	Ursache	Lösung
Hubwagen kann nicht anheben oder die gewünschte Hubhöhe wird nicht erreicht	1) Die Stahlkugel des Rückschlagventils dichtet nicht ab 2) Der Druckstift drückt zu stark auf die Stahlkugel 3) Zu wenig Hydrauliköl	1) Reinigen Sie die Ventilbohrung und ersetzen Sie die Stahlkugel 2) Lösen Sie die Mutter, stellen Sie die Schraube neu ein und ölen Sie die Stiftspindel 3) Füllen Sie das Hydrauliköl bis zur Füllstandsmarke auf
Die Arbeitsbühne lässt sich anheben, sinkt aber wieder ab	1) Die Stahlkugel des Rückschlagventils und die Einwegventilsätze dichten nicht ab 2) Der Druckstift drückt zu stark auf die Stahlkugel	1) Reinigen Sie die Ventilbohrung und ersetzen Sie die Stahlkugel des Rückschlagventils und Einwegventilsätze 2) Lösen Sie die Stellschraube und ölen Sie zugleich die Stiftspindel (
Die Arbeitsbühne lässt sich nicht absenken	Der Druckstift drückt nicht stark genug, um die Einwegventilsätze zu öffnen	1) Lösen Sie die Schraube und spannen Sie den Drahtzug nach 2) Lösen Sie die Mutter und stellen Sie die Stellschraube nach
Öl tritt an der Druckeinstellschraube aus	Die O-Dichtringe sind defekt	Tauschen Sie die O-Dichtringe aus
Undichtigkeit am Pumpenelement der Pumpe und an der Pumpenstange	Die Dichtringe sind defekt	Tauschen Sie die Dichtringe

Stückliste Kolben

Nr.	Bezeichnung	Menge	Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Feder	1	15	Feder	2
2	Ventilsitz	1	16	Dichtring	2
3	Feder	1	17	Schraube	2
4	Ventil	1	18	Ventilstift	1
5	Sicherungsring	1	19	O-Ring	2
6	Dichtring	1	20	Feder	1
7	Reduzierstück	1	21	Schraube	1
8	Abdeckung	1	22	Pedale	1
9	O-Ring	1	23	Schraube	1
10	Einstellschraube	1	24	Federsitz	1
11	Feder	1	25	Mutter	1
12	Federsitz	1	26	Schraube	1
13	Stahlkugel	1	27	Verbindungsnocke	1
14	Stahlkugel	3			

Bild Kolben



Stückliste Tisch

Nr.	Bezeichnung	Menge	Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Hubgriff	1	26	Bolzen	1
2	Pumpe	1	27	Unterlegscheibe	2
3	Unterlegscheibe	2	28	Sicherungsring	2
4	Unterlegscheibe	2	29	Stift	1
5	Schraube	2	30	Rad	1
6	Schraube	8	31	Verbindungsstange	1
7	Unterlegscheibe	9	32	Schraube	1
8	Unterlegscheibe	8	33	Pedalstange	1
9	Unterlegscheibe	9	34	Tisch	1
10	Mutter	9	35	Unterlegscheibe	2
11	Rad	2	36	Rolle	4
12	Rahmen	1	37	Bolzen	2
13	Achsbolzen	2	38	Unterlegscheibe	4
14	Rad	2	39	Unterlegscheibe	4
15	Sicherungsring	2	40	Schraube	4
16	Sicherungsring	4	41	Buchse	4
17	Splint	1	42	Stift	4
18	Splint	1	43	Schraube	4
19	Pumpzylinder	1	44	Hubschere	1
20	Reduzierstück	1	45	Buchse	2
21	Dichtung	1	46	Leitung	1
22	Mutter	1	47	Schraube	4
23	Ventil	1	48	Unterlegscheibe	8
24	Feder	1	49	Federscheibe	4
25	Ventilkern	1	50	Mutter	4

Bild Tisch



